

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 2544/2009)</p>
--

Eingereicht am 16.11.2009 um 15:38 Uhr.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Anderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Drucks. Nr. 1858/2009 N 1 (HSK VII - hier: Erhöhung Baustellengebühren)

Änderungsantrag

gem. § 34 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover
Zur DS 1858/2009 N1
Haushaltssicherungskonzept 2010-2012 (HSK VII)
6. HSK-Block: Einnahmeerhöhungen – E 21-neu

zu beschließen:

1. Es wird eine Maßnahme E 21-neu „Erhöhung der Erträge aus Baustellengebühren“ eingefügt. Der HSK-Effekt beträgt 100.000,- Euro pro Jahr

2. Der entsprechende Ansatz im Verwaltungshaushalt (Finanzstelle 6021.000 – FB Tiefbau, Finanzposition 110000 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte)

von	400.000 €
wird um	100.000 €
auf insgesamt	500.000 €

erhöht.

Begründung

Die Einnahmen im Fachbereich Tiefbau aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten lassen sich durch eine Kontrolle von Baustellen im gesamten Stadtgebiet erheblich steigern. Dabei handelt es sich um die Einziehung von Baustellengebühren u.a. für das Aufstellen von Bauschuttcontainern und die Lagerung von Baumaterial auf öffentliche Flächen nach der Sondernutzungsgebührenordnung vom 13.11.2008.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 16.11.2009